

145 Leute durch Spritzen auf französischem Musikfestival verletzt

Bei einem landesweiten Musikfestival in Frankreich wurden 145 Personen mit Spritzen gestochen. 12 Verdächtige wurden festgenommen. Ermittlungen laufen, während die Sicherheitslage ernst genommen wird.



Am Sonntag nahm die französische Polizei 12 Personen fest, nachdem 145 Personen berichteten, während eines landesweiten Straßenmusikfestivals mit Spritzen gestochen worden zu sein, so das Innenministerium Frankreichs.

Überblick über die Vorfälle

Die Angriffe ereigneten sich in ganz Frankreich, wobei die Polizei in Paris mindestens 13 Fälle in der Hauptstadt bestätigte. Das Innenministerium gab an, dass es unklar bleibt, ob die Vorfälle

des „Nadelstechens“ – bei denen Angreifer Spritzen verwenden, um Opfer typischerweise in den Arm, das Bein oder das Gesäß zu injizieren – mit Drogen wie Rohypnol oder GHB verbunden sind, die dazu führen können, dass Personen desorientiert, ohnmächtig und anfällig für Übergriffe sind.

Ermittlungen und Reaktionen

„Das Ministerium nimmt diese Vorfälle sehr ernst“, erklärte eine Sprecherin des Innenministeriums gegenüber CNN am Montag. „Toxikologische Tests werden durchgeführt und die Ermittlungen sind im Gange.“ Millionen von Menschen strömten am Wochenende für die landesweite Feier „Fête de la Musique“ auf die Straßen, wobei die Beamten die Menschenmengen in Paris als „beispiellos“ beschrieben.

Warnungen im Vorfeld

Der Polizeichef von Paris, Laurent Nuñez, berichtete in einem Interview mit dem französischen Sender CNews, dass in Paris drei bis vier Mal so viele Menschen wie üblich anwesend waren. Vor dem Festival hatten feministische Influencer wie Abrège Soeur gewarnt, dass in sozialen Medien dazu aufgerufen wurde, Frauen mit Spritzen anzugreifen.

Schwerwiegende Angriffe

„Diese Vorfälle sind extrem ernst“, sagte Nuñez zu CNews und bezeichnete die Online-Aufrufe, Frauen zu injizieren, als „völlig idiotisch.“ In Paris gaben Staatsanwälte bekannt, dass Ermittlungen eingeleitet wurden, nachdem drei Personen – darunter ein 15-jähriges Mädchen und ein 18-jähriger Mann – in getrennten Vorfällen in der Stadt berichteten, gestochen worden zu sein. Alle drei gaben an, sich danach unwohl gefühlt zu haben, wie der CNN-Ableger BFMTV berichtete.

Weitere Festnahmen

Zusätzlich zu den Nadelangriffen wurden am Samstagabend in ganz Frankreich 371 Personen wegen verschiedener Vorfälle festgenommen, darunter fast 90 in Paris, so das Ministerium.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)